

## Strasse der Liebe



### Con đường tình yêu

„Đường cấm lưu thông từ 20 giờ đến 2 giờ sáng“. Tấm bảng này được dựng lên ở một con đường thuộc địa phận Zurich vào tháng ba vừa qua. Con đường bị cấm không phải để làm đường mà để cho phép loài cóc, nhái băng qua đường không gặp nguy hiểm trong mùa yêu đương của chúng!

### Strasse der Liebe

„Die Strasse ist von 20 Uhr bis 02.00 Uhr für den Verkehr gesperrt“. Diese Tafel wurde im letzten März an einer Strasse aufgestellt, die zum Kanton Zürich gehört. Die Strasse ist aber nicht wegen Bauarbeiten gesperrt, sondern darum, dass die vielen Laubfrösche, die sie in der Liebessaison überqueren, nicht in Gefahr geraten.

### Analyse und Erläuterungen

Con	đường	tình	yêu						
KI: belebt	Weg	KI: Gefühl	lieben						
„Đường	cấm	lưu thông	từ	20 giờ	đến	2 giờ	sang“.	Tấm	bảng
Weg	verbieten	Verkehr	von	20 Uhr	bis	2 Uhr	Morgen	KI: Einheit	Schild
này	được	dựng	lên	ở	một	con	đường	thuộc	địa phận
dies	Passiv	stellen	heben	bleiben	1	KI: belebt	Weg	gehören	Gebiet
Zurich	vào	tháng	ba	vừa qua.	Con	đường	bị	cấm	không
Zürich	hinein	Monat	3	kürzlich	KI: belebt	Weg	passiv	verbieten	nicht
phải	để	làm	đường	mà	để	cho	phép	loài	
müssen	um zu	machen	Weg	aber	um zu	geben	Erlaubnis	Art	
cóc,	nhái	băng	qua	đường	không	gặp	nguy hiểm		
Kröte	Laubfrosch	überqueren	hinüber	Weg	nicht	treffen	Gefahr		
trong	mùa	yêu	đương	của	chúng!				
in	Saison	lieben	lieben	gehören	3.pl				

bApl = Bestimmter Artikel plural (dt: die)

1sg/2sg/3sg = Person (ich, du, m:er/f:sie/n:es), 3pl = 3. Person plural (dt. sie)

KI = Klassifikator, belebt, heisst, dass „con“ für Menschen, Tiere aber auch für einige bewegliche Dinge wie das Messer, der Fluss oder die Strasse verwendet wird. Dass die Strasse darunter ist, könnte sein, weil sie eine Art Fluss ist, der/die sich bewegt. Möglicherweise waren Flüsse und Kanäle früher die einzigen Verkehrswege in Vietnam, sicher im Tiefland.

## Erläuterungen zum Text:

**AutorIn:** unbekannt

**Herkunft des Textes:** Der Text erschien vor ein paar Jahren in einer vietnamesischen Tageszeitung. Ein Freund von mir hatte mir eine Kopie gesandt, mit dem Vermerk: „Examen de fin de Niveau A, traduisez en français, Durée: 60 min.“ Er wollte mir zeigen, dass in Vietnam auch Nachrichten aus der Schweiz gedruckt werden, und zwar nicht nur solche aus Politik oder Sport.

A propos Sport: Selbstverständlich wurde ich diesen Sommer gefragt, wo denn Thun liege! Und als ich einem jungen Arzt im Akupunktur-Institut in Hanoi sagte, ich sei Schweizerin, sagte er: Ah, la Suisse et Chapuisat! Wohingegen der Hotelportier in Hue von Johann Vonlanthen schwärmte. Allerdings war ich froh, die Namen halbwegs zu kennen, denn seine Aussprache war wohl etwa genau so undeutlich wie meine, wenn ich Vietnamesisch spreche. Und nun freuen sich meine vietnamesischen FreundInnen mit uns, dass die Schweiz in Deutschland an der WM dabei ist.

**Wortschatz, Grammatik:** Im Text kommt zweimal das Passiv vor: Einmal mit dem Verb *được*, einmal mit dem Verb *bị*. Ersteres wird für angenehme Dinge verwendet (geliebt, gelobt werden), letzteres für unangenehme (verboten, geschlagen werden).

Die Verwendung des Passivs für „unbelebte“ Subjekte (wie hier Tafel, Strasse) war vor 50 Jahren noch eher unüblich und ist wohl durch (schlechte) Übersetzungen ins Vietnamesische gekommen. Viele Verben können im Vietnamesischen ohne Hilfsverben passive Bedeutung haben, ähnlich wie im Deutschen: A zerbricht den Teller. Der Teller zerbricht.

Dezember 2005/bg